Presseinformation

**»Im Wahn gefangen« von Hans-Otto Thomashoff**

Meßkirch, Oktober 2020

Zwischen Wahnsinn und Wissenschaft
Die Schattenseiten der Pharmaindustrie - der neue Wien-Krimi von Hans-Otto Thomashoff

Die Corona-Krise zeigt, dass die Entwicklung von neuen Medikamenten und Impfstoffen wichtiger ist, denn je. Dennoch darf man nicht vergessen, dass für Pharmaunternehmen Medikamente hauptsächlich ein lukratives Geschäft darstellen. Vor diesem Hintergrund spielt Hans-Otto Thomashoffs neuer Krimi »Im Wahn gefangen«. Darin bittet die junge Alice den Wiener Inspektor Sperling um Hilfe für ihren Vater, der nach der Entdeckung einer Heilung für Schizophrenie bedroht wird. Kurz darauf gerät auch Sperling ins Fadenkreuz des undurchsichtigen Pharmaunternehmens. Unvermittelt findet er sich gegen seinen Willen als Patient in einer Psychiatrie wieder. Immer wieder ruhiggestellt und mit medikamentösen Nebenwirkungen gefoltert, gelingt es ihm dennoch, den grausamen, an die dunkle Vergangenheit der Psychiatrie anknüpfenden Plan des Chefarztes und einer US-amerikanischen Sekte aufzudecken. Nachdem ein Feuer die Flucht ermöglicht, liegt es bei Sperling, die finsteren Machenschaften zu beenden. Hans-Otto Thomashoff entführt die LeserInnen in einen packenden Kriminalfall mit dem sympathisch-skurrilen Inspektor Sperling, der verwoben ist mit dem zeitlosen Charme Wiens. Dabei wirft er zugleich einen kritischen Blick auf die Pharmaindustrie.

**Zum Buch**

Inspektor Sperling ist Bohemien, Opernliebhaber und Dackelbesitzer: ein Wiener aus vergangenen Tagen. Gerechtigkeit ist ihm wichtiger als die Einhaltung des Rechts. Und so gelingt es ihm nicht, die junge Alice abzuwimmeln, als die ihn darum bittet, ihren Vater zu schützen. Alice’ Vater hat ein Heilmittel für Schizophrenie gefunden, weshalb ein Pharmakonzern ihn und das Medikament vernichten will. Als Sperling erkennt, welch grauenvoller Plan hinter all dem steht, ist ihm jedes Mitteln recht, um den Wahnsinn zu stoppen.

**Der Autor**

Hans-Otto Thomashoff ist Psychiater und Kunsthistoriker. Er arbeitet als Psychoanalytiker und Psychotherapeut in eigener Praxis in Wien. Er ist Ehrenmitglied des Weltpsychiaterverbandes und Präsident der Sektion für Kunst und Psychiatrie, wissenschaftlicher Beirat in der Sinn-Stiftung und Aufsichtsrat der Sigmund-Freud-Privatstiftung. Zudem ist er Autor von Sachbüchern zur praktischen Anwendung von Hirnforschung im Alltag und Schöpfer von Wiener Kriminalromanen, die die Atmosphäre der alten Kaiserstadt einfangen zwischen Oper und Psychoanalyse, zwischen Big Business und den Abgründen der Geschichte.

**Im Wahn gefangen**

**Hans-Otto Thomashoff**

**288 Seiten**

**EUR 11,50 [D] / EUR 12,00 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2721-3**

**Erscheinungstermin: 7. Oktober 2020Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Autorenfoto zum Download**



 © Alexandra Diemand

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Hans-Otto Thomashoff »Im Wahn gefangen«, ISBN 978-3-8392-2721-3

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail